



LUGERT
AKADEMIE

Fasching feiern mit Musik:
Praxistipps für
Grundschullehrkräfte

Matthias Meyer-Göllner



Die Show beginnt

Musik und Text: Matthias Meyer-Göllner

1. Ich sag: "Hal-lo!" ihr sagt: "Hal-lo!" Ich sag:

5 "Hi!" ihr sagt: "Hi!" Ich sag: "Moin, moin, moin!"

10 ihr sagt: "Moin, moin, moin!" Ich sag: "Hal-lo, hi und moin!"

14 — ihr sagt: "Hal-lo, hi und moin!" — Denn uns're re Fa-

18 - schings-show fängt jetzt rich-tig an, — doch erst zeigt je-

22 - der ob er rich - tig kla - tschen kann. — *(Alle klatschen)*

1. Ich sag: „Hallo!“ - ihr sagt: „Hallo!“
Ich sag: „Hi!“ - ihr sagt: „Hi!“
Ich sag: „Moin, moin, moin!“ - ihr sagt: „Moin, moin, moin!“
Ich sag: „Hallo, hi und moin!“ - ihr sagt: „Hallo, hi und moin!“

Denn unsre Faschingsshow fängt jetzt richtig an,
doch erst zeigt jeder, wie man richtig klatschen kann:
(Alle klatschen)

2. Ich sag: „Holà!“ - ihr sagt: „Holà!“
Ich sag: „Ciao!“ - ihr sagt: „Ciao!“
Ich sag: „Merhaba!“ - ihr sagt: „Merhaba!“
Ich sag: „Holà, ciao, merhaba!“ - ihr sagt: „Holà, ciao, merhaba!“

Denn unsre Faschingsshow fängt jetzt richtig an,
doch erst zeigt jeder, wie man richtig trampeln kann:
(Alle trampeln)

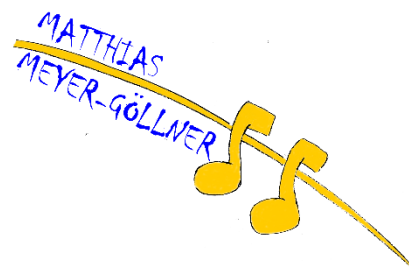
3. Ich sag: „Tagchen!“ - ihr sagt: „Tagchen!“
Ich sag: „Ey!“ - ihr sagt: „Ey!“
Ich sag: „Jo, jo, jo!“ - ihr sagt: „Jo, jo, jo!“
Ich sag: „Tagchen, ey und jo!“ - ihr sagt: „Tagchen, ey und jo!“

Denn unsre Faschingsshow fängt jetzt richtig an,
doch erst zeigt jeder, wie man richtig jubeln kann:
(Alle jubeln)

4. Ich sag: „Hallo!“



In diesem Lied geht es um Interaktion: Der Vorsänger oder die Vorsängerin gibt die Begrüßungsformel vor und alle steigen ein. Dammitz bringen wir uns gut in Stimmung für die nächste Faschingsparty.



Fasching

Musik und Text: Matthias Meyer-Göllner

Oooooohhhh Fa-sching, Fa-sching,

Fa-sching, Fa-sching, Fa-sching, Fa-sching, Fa-sching,

Fa-sching, Fa-sching, Fa-sching. Ich bin heu-te an-ders und

se-he auch so aus. Ich freu mich, ich kann das und las-se al-les raus .

Fasching, Fasching, Fasching, Fasching, Fasching,
Fasching, Fasching, Fasching, Fasching, Fasching.

1. Ich bin heute anders
und sehe auch so aus,
ich freu' mich, ich kann das
und lasse alles raus.
Oooohhhh!

Ich will
tanzen, tanzen, tanzen, tanzen, tanzen,
tanzen, tanzen, tanzen, tanzen, tanzen.

2. Ich schlacker' mit den Beinen
und wackel' mit dem Bauch.
Manchmal mus ich weinen
und lachen manchmal auch!
Oooohhhh!

Ich mach
Party, Party, Party, Party, Party,
Party, Party, Party, Party, Party,

3. Schon morgens will ich feiern,
gleich, wenn der Tag beginnt.
Von Flensburg bis nach Bayern
vergnügt sich jedes Kind!
Oooohhhh!

Es gibt
Jubel, Trubel, Jubel, Trubel, Heiterkeit,
Jubel, Trubel, Jubel, Trubel, Heiterkeit,

4. Wir schmeißen Süßigkeiten,
spann deinen Schirm als Schutz.
Wir lieben diese Zeiten
und hauen auf den Putz!
Oooohhhh!

Es ist
Fasching, Fasching, Fasching, Fasching, Fasching,
Fasching, Fasching, Fasching, Fasching, Fasching...



*Macht aus diesem Lied ein Musikstück: Im Refrain nehmt ihr die Töne „G“ und „F“ abwechselnd als Begleittöne, in der Strophe das „D“ (zum Beispiel mit Boomwhackers). In dem Takt ohne Akkorde, wenn alle das „Oooohhh“ rufen, darf einer oder eine viermal das Becken schlagen.
Ihr könnt aber auch einen Gebärdentanz lernen. Wie der geht seht ihr im Video bei YouTube auf dem Channel „Matthias Meyer-Göllner“.
Einfach nur singen und tanzen geht aber natürlich auch!*



Sehr, sehr gut

Musik und Text: Matthias Meyer-Göllner

G **C**

1. Ich hab den Stuhl hier gebaut, das ist manchmal ganz schön laut, wenn der

G **C**

2. Ham-mer vol - le Pul - le auf die Nä - gel haut, die - ser

G **C**

3. Stuhl ist von mir, al - les Hand - ar - beit, guck hier und du

D **C**

4. kannst echt gut drauf sit - zen, wie ge - fällt er dir? Sehr, sehr

G **C**

6. gut, rich - tig klas - se, aus - ge - bufft, sehr, sehr

G **C**

7. gut, passt wa - ckelt und hat Luft, sehr, sehr,

G **C** **G**

8. gut, 1 a, so soll es sein, sehr, sehr gut. Ey, Spit-ze klatsch ein!

1. Ich hab den Stuhl hier gebaut,
das ist manchmal ganz schön laut,
wenn der Hammer volle Pulle auf die Nägel haut.
Dieser Stuhl ist von mir,
alles Handarbeit, guck hier,
und du kannst echt gut drauf sitzen, wie gefällt er dir?

Sehr, sehr gut, richtig klasse, ausgebufft,
sehr, sehr gut, passt, wackelt und hat Luft,
sehr, sehr gut, 1 a, so soll es sein,
sehr, sehr gut: (*gesprochen*) Ey Spitze, klatsch ein!

2. Ich hab die Wiese gepflegt
und die Kühe drauf bewegt,
hab die Melkmaschinensauger selber angelegt.
Ich hab gemolken und dann
fängt der Spaß erst richtig an:
Diese Milch lässt sich trinken, was man hier probieren kann!

Sehr, sehr gut...

3. Ich hab das Fenster lackiert
und die Wände tapeziert,
und mich dabei überall mit Farbe vollgeschmiert.
Jetzt sieh' dir das mal an,
wie ein Zimmer leuchten kann:
Das ist echt gute Arbeit, da gibt's nichts zu meckern dran!

Sehr, sehr gut...

4. Ich hab das Lied hier gemacht
in `ner ganz langen Nacht,
hab die Noten mit `nem Bleistift zu Papier gebracht.
Was man wohl davon hält,
hab ich mir dann vorgestellt,
also sagt mir jetzt mal bitte wie es euch gefällt?

Sehr, sehr gut

Zunächst mal geht es darum herauszufinden, welche Berufe in den einzelnen Strophen gemeint sind. Anschließend kann mit dem „Sehr, sehr gut“ gespielt werden: Abwechselnd ruft ein Sänger oder eine Sängerin etwas, auf das die anderen singend mit „sehr, sehr gut“ antworten. Vielleicht klappt es sogar, sich neue Strophen zu neuen Berufen auszudenken.



Rumba-Ritter

Matthias Meyer-Göllner



1 C Am⁷ Dm⁷ G⁷ C Am

Rum- ba- rit- ter rei- ten nicht, sie glei- ten hoch auf ih- rem Rum- ba- ross beim

4 Dm⁷ G⁷ C C⁷ F Fm

Strei- ten. Lei- se quietscht die Rüs- tung, doch im Takt, wenn

7 C G⁷ C Am⁷

sie der Rit- ter- rum- ba- rhyth- mus packt! Quietsch, quietsch, tscha- du- ka-

10 Dm⁷ G⁷ C Am⁷ Dm⁷ G⁷

doing, buff! Quietsch, quietsch, tscha- du- ka- doing, buff! 1. Auf

13 Fmaj⁷ Cmaj⁷ G⁷ Cmaj⁷ Fmaj⁷

Rum- ba- rit- ter- rei- se, voll schlich- ter E- le- ganz, da dreh'n sie sich im Krei-

18 Cmaj⁷ Dm⁷ G⁷ C Am⁷ Dm⁷ G⁷

se beim Rum- ba- rit- ter- tanz. Rum- ba- rit- ter- rei- ten nicht, sie glei- ten,

23 C Am⁷ Dm⁷ G⁷ Repeat and fade

hoch auf ih- rem Rum- ba- ross beim strei- ten..

Rumba-Ritter reiten nicht, sie gleiten
hoch auf ihrem Rumba-Ross beim Streiten.
Leise quietscht die Rüstung, doch im Takt,
wenn sie der Ritter-Rumba-Rhythmus packt!

Quietsch-quietsch, tschaduka-doing, buff
Quietsch-quietsch, tschaduka-doing, buff!

2.) Die Rumba-Ritter-Krone,
die klappert leise mit:
Dem König auf dem Throne
Beim Ritter-Rumba-Schritt.

Rumba-Ritter reiten nicht...

3.) Willst du sie gern begleiten?
Dann leg die Rüstung an!
Im Gehen und beim Reiten
Zeigt jeder, was er kann!

Rumba-Ritter reiten nicht...

*Bewegungen: „Quietsch-quietsch“ = Armbeuge; „Tschaduka“= Kniebeuge;
„doing“= Tritt in die Luft; „buff“= Klapps auf den Kopf; „Rumba-Ritter reiten
nicht...usw.“= mit besonders würdiger Mine reiten*